



Gemeinsame Presse-Information

**der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG),
der Deutschen Bahn AG und der Stadt Göttingen**

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
www.lnvg.de

Hannover, 17.07.2006

Seiten: 2
51 Zeilen à 80 Zeichen

Startschuss für Bauarbeiten am Göttinger Bahnhof

Empfangsgebäude wird innen und außen modernisiert • Neue Geschäfte und Gastronomie • Über 3 Millionen Euro Investitionen • Eröffnungsfeier im Dezember geplant

HANNOVER, den 17.07.06 Die Bauarbeiten haben begonnen: Für über 3 Millionen Euro erneuern die Deutsche Bahn, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und die Stadt Göttingen das Empfangsgebäude des Göttinger Bahnhofs. Die Fassade und die Empfangshalle werden nach historischem Vorbild erneuert, anschließend werden neue Geschäfte, Gastronomie und das Reisezentrum einziehen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten Ende des Jahres soll die Fassade des Bahnhofs wieder in ihrem früheren Glanz erstrahlen. Dazu wird die Oberfläche komplett gereinigt, das nachträglich angebaute Vordach entfernt und die Fenster nach historischem Vorbild erneuert. Der in der Eingangshalle stehende Service Point wird in das rundum renovierte Reisezentrum integriert, wodurch die Empfangshalle ihre alte Raumwirkung zurückhält. Zudem wird in der Halle ein neuer Fußboden verlegt und im Eingangsbe- reich werden einige überflüssige Ladenvorbaute durch transparente Fassaden ersetzt.

„Nach der Modernisierung des Empfangsgebäudes wird der Bahnhof für die Reisenden wieder ein repräsentatives Eingangstor zur Universitätsstadt sein“, so Detlef Krusche von der Deutschen Bahn. „Wir hoffen, durch die Modernisierung und Verschönerung des Bahnhofs neue Kunden für die Bahn gewinnen zu können.“

Bereits vor der Fußball-Weltmeisterschaft haben die Arbeiten im Bereich der ehemaligen Bahnhofsgaststätte begonnen. Dort, wo in den vergangenen Jahren eine Spielhalle untergebracht war, wird nun ein Burger King-Restaurant einziehen. Zudem wird Platz für zwei weitere Mieter geschaffen. Renoviert wird auch der Buchladen; der Blumenladen zieht in einen anderen Bereich des Bahnhofs.

„Durch den jetzt laufenden dritten Bauabschnitt wird der Bahnhof endgültig zum richtigen Schmuckstück. In den ersten beiden Abschnitten sind ja bereits der Personen- tunnel und die Nahverkehrsbahnsteige erneuert worden“, sagte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der LNvg, am Montag in Hannover. „Außerdem sind inzwischen auf allen Nahverkehrslinien ab Göttingen neue Fahrzeuge unterwegs“, so Gorka weiter. Die LNvg ist eine 100%ige Tochter des Landes Niedersachsen und zuständig für die Finanzierung und Planung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahn- unternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Nahverkehrs-Projekte.

Die Gesamtkosten des dritten Bauabschnitts in Höhe von rund 3 Millionen Euro wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) mit Fördermitteln des Landes in Höhe von etwa 582.000 Euro sowie durch die Stadt Göttingen in Höhe von 394.000 Euro mitfinanziert. Weitere rund 2 Millionen Euro investieren die Mieter im Bahnhof aus Eigenmitteln in ihre Geschäfte.

Göttingens Stadtbaurat Thomas Dienberg wies in diesem Zusammenhang auf das trotz angespannter Haushaltslage hohe finanzielle Engagement der Stadt Göttingen hin, das für alle drei Bauabschnitte eine Größenordnung von fast 3 Millionen Euro erreichen wird. "Wir wissen um die große verkehrliche und städtebauliche Bedeutung des Bahnhofs für unsere Stadt, deshalb ist für uns dieses Geld eine wichtige Investition in die Zukunft dieser Stadt", so Dienberg.

Die Bauarbeiten finden unter laufendem Betrieb, das heißt ohne Sperrung des Bahnhofs, statt. Der Zugang zu den Bahnsteigen bleibt erhalten. Der Fahrkartenverkauf und der Buchladen werden sich während der Bauarbeiten in einem Container auf dem Bahnhofsvorplatz befinden. Trotz des Einsatzes moderner geräuschgedämpfter Geräte kann es während der Bauzeit im Bahnhof zu Staub- und Lärmbelästigungen kommen. Die Deutsche Bahn bittet Kunden und Anwohner um Verständnis.

Nach Ende der Bauarbeiten – voraussichtlich im Dezember dieses Jahres – ist eine Eröffnungsfeier im Bahnhof geplant.

Kontakt:

Holger Bajohra, Stellv. Pressesprecher Niedersachsen/Bremen
Deutsche Bahn AG
Tel. (0511) 286 – 3497
Fax (0511) 286 – 3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
Tel. (0511) 53333 – 133
Fax (0511) 53333 – 299
Alhorn@lnvg.de

Burkhard Horn
Stadt Göttingen, Bereich Verkehrsplanung
Tel. (0551) 400 – 2563
Fax (0551) 400 – 2810
b.horn@goettingen.de